

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Schleswig für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Ratsversammlung vom 11. April 2011 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	1.111.800 EUR		31.896.600 EUR	33.008.400 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	689.200 EUR		38.016.400 EUR	38.705.600 EUR
Jahresfehlbetrag		422.600 EUR	6.119.800 EUR	5.697.200 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	924.300 EUR		30.410.000 EUR	31.334.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	629.100 EUR		34.528.000 EUR	35.157.100 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		62.600 EUR	5.426.100 EUR	5.363.500 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		62.600 EUR	6.172.500 EUR	6.109.900 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 3.989.800 EUR auf 3.948.700 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

gegenüber bisher 330 v. H. auf nunmehr 350. v. H.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 02. Mai 2011 eingeschränkt erteilt. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf einen Teilbetrag in Höhe von 3.800.000 EUR gekürzt.

Schleswig, 02. Mai 2011

STADT SCHLESWIG
DER BÜRGERMEISTER

(LS)

gez.

Thorsten Dahl
Bürgermeister

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 127, während der Dienststunden öffentlich aus.